



# 10.000 MARK BARPREISE FÜR DIE SCHÖNSTEN FENSTER

## NUR DIE LEISTUNG ENTSCHEIDET

IHRE WERBUNG UNTERSTÜTZEN: UNSER „STUMMER VERKÄUFER“ AUSSERDEM EIN NEUES GROSSES WIRKUNGSVOLLES PLAKAT UND REICHHALTIGE DREITEILIGE PUBLIKUMS-PROSPEKTE DIE WIR UNBERECHNET LIEFERN

### DER SCHAUFENSTER-WETTBEWERB FÜR ALLE

Zur LAGER-ERGÄNZUNG und zur Erleichterung der Beteiligung am Wettbewerb gewähren wir AUSSERHALB DER KONTINUATION vom heutigen Tage ab bis zum Beginn des Wettbewerbs folgende SONDER-BEDINGUNGEN:

- BEI BEZUG VON
- 1- 25 Bänden ROMANE DER WELT gem. 35% nur bar
  - 26-100 Bänden ROMANE DER WELT gem. 38% evtl. 1-Mon.
  - 101-200 Bänden ROMANE DER WELT gem. 40% evtl. 2-Mon.
  - 201-500 Bänden ROMANE DER WELT gem. 42% evtl. 3-Mon.
  - über 500 Bänden ROMANE DER WELT gem. 45% evtl. 3-Mon.
- nach Datum der Bestellung

TH. KNAUR NACHF. VERLAG, BERLIN W 50

# 10.000 MARK BARPREISE FÜR DIE SCHÖNSTEN FENSTER

### WETTBEWERB DER ROMANE DER WELT IST OFFEN

Die TITEL der 15 Bände lauten:

- H. WALPOLE, Bildnis eines Rothhaarigen
- M. LEBLANC, Die Dame mit den grünen Augen
- H. MELVILLE, Taipi
- Z. GREY, Die Grenzregion
- G. CHALLIS, Ein Teufelskerl
- P. BAROJA, Jahrmärkte der Geschichten
- B. SHAW, Cashel Byrons Beruf
- M. LEBLANC, Die Insel der dreißig Särge
- H. BELLOC, Millionär wider Willen
- V. LLONA, Whisky-Piraten
- P. C. WREN, Drei Brüder
- J. HERGESHEIMER, Tampico
- J. GALSWORTHY, Jencita
- E. KRIEGLSTEIN, Aus dem Lande der Verdammnis
- Z. GREY, Der Texasreiter

Die Preise sind:

- 1. Preis ..... 1000 Mark
- 2. Preis ..... 500 Mark
- 3. Preis ..... 200 Mark
- 4. Preis ..... 100 Mark
- 5. Preis ..... 200 Mark
- 6.-10. Preis ..... je 100 Mark
- 50 Preise .... zu je 50 Mark
- 100 Preise .... zu je 30 Mark

Insgesamt 10000 Mark Barpreise

Zum Wettbewerb zugelassen sind nur Sonderfenster, die in der Zeit vom 28. Juni bis 12. Juli 1927 ununterbrochen gestanden haben.

Die Sonderfenster müssen alle bisher erschienenen und bis zum 8. Juli zum Verkauf gelangenden Bände der ROMANE DER WELT enthalten. Andere Bücher dürfen nicht ausgestellt werden.

Die Entscheidung über die Verteilung der Preise trifft - vollkommen unabhängig von jeder Preisrichterkollegium, bestehend aus den Herren:

- H. K. Frenzel, Herausgeber der „Gebrauchsgraphik“, Berlin
- Rechtsanwalt Dr. Philipp Möhring, Berlin
- Wilhelm Meesdorf i. Fa. Gsellius'sche Buchhandlung, Berlin

Die Photographie des Sonderfensters (Amateur-Aufnahme genügt) ist bis zum 7. Juli 1927 an Herrn Professor H. K. Frenzel, Verlag „Gebrauchsgraphik“, Berlin SW68, Lindenstr. 2 einzusenden.

Veröffentlichung der Bilder in der Zeitschrift „Gebrauchsgraphik“ vorbehalten.

Der Verlag selbst hat auf die Entscheidung keinerlei Einfluss. Die Entscheidung ist endgültig.

Die Verteilung der Preise erfolgt spätestens am 25. Juli 1927.

Bestellen Sie RECHTLICH und RECHTZEITIG, damit die Sendung auf dem BILLIGSTEN WEGE und ZUR ZEIT in Ihre Hände gelangt.

BEGINN DES WETTBEWERBS: 28. JUNI 1927

